



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie

# Früherkennung und Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein

Jan Hendrik Puls, Kiel

# Offenlegung

- In den vergangenen fünf Jahren habe ich direkte finanzielle Zuwendungen für Vorträge, Beratungstätigkeiten und Studienteilnahmen oder indirekte Zuwendungen in Form von Kostenübernahmen für Fortbildungen von folgenden Firmen erhalten:
  - Janssen-Cilag
  - Lilly
  - Medice
  - Novartis
  - Shire

# Grundproblematik

- Sicher: Je früher, desto besser
- Hohe Variabilität der Symptomatik
- Treffsicherheit der Diagnostik zunehmend
- Hilfen sollen nicht verzögert werden
- Fehldiagnosen müssen vermieden werden

# Kasuistik

- Junge, 8 Jahre
- Migrations- und Traumahintergrund
- Vorbefunde aus 1 Praxis und 2 Kliniken
- IQ-Befunde schwanken
- Einschätzung ASS schwankt
- Eltern und SPFH fürchten Mangelförderung

# Standards der Diagnostik

- Anamnese
- Vorbefunde, Zeugnisse, Bericht BIS
- Intelligenzdiagnostik
- Fragebögen: MBAS, FSK, SRS, FBB-ASKS
- ADOS, ADI-R, „freie Autismusdiagnostik“
- Verhaltensbeobachtung, Hospitation



# Indikation stationäre Diagnostik

- Widersprüchliche (Vor-)Befunde
- Schwierige Differentialdiagnosen
- Zeitgleiche dringende Therapienotwendigkeit
- Nicht: „Wir akzeptieren nur Diagnosen aus...“

# DD und KM ASS Kinder

- Entwicklungsverzögerungen, GB
- Sozialverhaltensprobleme
- AD(H)S
- Anpassungsstörung
- Emotionale Störungen
- Bindungsstörung, Traumafolgestörung

# Kasuistik

- Junge, 12 Jahre
- Sehr schwierige Herkunftsfamilie, Trauma?
- Langjähriges Pflegekind und Heimkind
- Gute Intelligenz, kaum beschulbar
- Sozialverhaltensprobleme, wenig Empathie



# DD und KM ASS Jugendliche

- ADHS
- Sozialverhaltensstörung
- Ängste, Zwänge, Depressionen
- Persönlichkeitsstörungen

# Kasuistik

- Mädchen, 16 Jahre
- Bereits mit 10 Jahren untersucht, keine Dg
- Sozial-emotional erheblich eingeschränkt
- Keine schulischen Probleme
- Geringer eigener Leidensdruck
- Vorstellung durch Mutter, will Hilfen sichern

# Typische Vorstellungsgründe

- Auffälligkeiten im Verhalten, emotionalen Bereich, Lernen, der sozialen Integration
- Hinweise von Fachleuten
- Allgemeiner Hilfewunsch
- Konkreter Hilfewunsch, v.a. Schulbegleitung

# ASS als Tor zur Hilfe

- Starke Unterschiede zwischen den Kreisen
- Förderstatus
- Nachteilsausgleich
- Einbeziehung BIS
- Schulbegleitung
- Hilfen zur beruflichen Integration

# Cave Interessenkonflikte

- Eltern: Entlastende Erklärung für Probleme
- Lehrkräfte: Entlastung im Klassenzimmer
- Schulbegleitung: Sicherung Arbeitsplatz
- Fachkräfte: Geschäftsmodell sichern



# Versorgungslandschaft in SH

- Diagnostik durch Kliniken/Praxen KJPP + SPZs
- Ärztliche Betreuung in Spezialambulanzen, Praxen für KJPP, Kinderarztpraxen
- Therapeutisch durch Institute, Beratungsstellen, Träger der autismusspezifischen Therapie

# Berichte und Kommentare im BKJPP

- Wartezeit 3 Wochen bis 12 Monate
- Zeitaufwand 3 bis 10 Termine
- Fragebögen > ADOS > ADI-R
- Abgrenzung zu Notfällen schwierig
- „Keine Zweit- oder Drittmeinung mehr“

# Probleme der KJPP-Praxen

- Lange Wartelisten auch mit anderen Fragen
- Oft starke Fokussierung auf bestimmte Hilfen
- Zweit- und Drittmeinungen nicht selten
- Interessenkonflikte erschweren Diagnostik
- Hoher zeitlicher und personeller Aufwand
- Keine ausreichende Finanzierung

# Was tun während der Wartezeit?

- Kinderärztliche Ausschlussdiagnostik
- Ggf. Neuropädiatrie und Humangenetik
- Erziehungsberatung, Jugendamt hinzuziehen
- Ergo, Logo, Frühförderung einleiten
- Schulische Hilfen einleiten: Schulpsychologe, Schulassistentz, Schulische Erziehungshilfe

# Management bei V.a. ASS

- Mögliche Hilfen einleiten: Ergo, Logo, Frühförderung, Erziehungsberatung, schulische Hilfen, Jugendamtshilfen, Arbeitsamthilfen
- Kontinuierliche Kontrollen und Beratung
- Re-Diagnostik nach 1-2 Jahren



# Eckpfeiler langfristiger Betreuung

- Fachliche Kontinuität
- Gute Kommunikation zwischen Fachleuten
- Kombination verschiedener Hilfen
- Vorausschauende Planung
- Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad

# Zusammenfassung

- Frühe Diagnostik und Hilfen wichtiges Ziel
- Engpässe bekannt, werden anhalten
- Standardisierte Diagnostik notwendig
- Beachtung von DD und KM!
- Frühe Hilfen und Wartezeiten nutzen
- Kontinuierliche Begleitung



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

*Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

*Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie*

Praxis für KJPP

Dr. med. Jan Hendrik Puls

T 0431-2208880

F 0431-2208889

M [puls@praxis-puls.de](mailto:puls@praxis-puls.de)

I [www.praxis-puls.de](http://www.praxis-puls.de)



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie